

Jahresbericht 2017

für ausführlichere und bebilderte Berichterstattung s. unsere GoodNewsLetters 6 und 7

Das Gelungene in Kürze:

- Wir haben den oberen Gartenrand noch mehr gerodet, terrassiert und neue Beete gebaut,
- aus Nachbars altem Dachstock eine kleine Holzterrasse gezimmert und ...
- ... als Floranda unter dem Kirschbaum platziert, die wir im Laufe des Jahres genüsslich nutzten,
- für's Tomatenhaus ebenfalls eine neue Fläche gerodet (unzählige BrombeerWurzeln!),
- nach einem verregneten und viel zu kalten Frühling dann doch reichlich und vielfältig geerntet (an erster Stelle: Gurken agogo!),
- aus der Hopfenernte eine erste Bierproduktion (von Manu) gekostet, Prädikat: gehaltvoll und ausgezeichnet!
- Auf einem kleinen Versuchsfeld wächst Winterweizen (alte Sorten).
- Unser jüngstes Mitglied heisst Junis und ist seit Oktober Gast auf unserer Erde (wir freuen uns mit Rahel und Flo und gratulieren herzlich!)
- Karima hat im Frühling Alis Schwesterchen Atina zur Welt gebracht und „nebenbei“ noch ihre Ausbildung zur SRK-Hilfspflegerin erfolgreich abgeschlossen (Wir freuen uns mit ihnen und auf's Wiedersehen im Garten und gratulieren herzlich!).
- Unser kleinster und zugleich grösster Gartenfan ist vierbeinig und heisst Pike.
- Unser feintimes Gartenfest fand an einem milden Septemberabend statt.
- Unsere Website nimmt nun Gestalt sowie eine einfachere Handhabung an und könnte sich so endlich zu unserer einzigen KommunikationsPlattform mausern.

Das (Noch-)Nicht-Gelungene ebenfalls in Kürze:

- Die Anzahl der Schneckengäste in unseren Beeten ist noch immer zu gross.
- Die Wasserwege (zB zum Tomatenhaus oder Lusthäuschen-Südwand) sind noch zu lange.
- Unsere diversen Kommunikationswege (Garten-gmxMailbox, Privat-Mailboxen, Tel., Website-Forum, Doodle) sind zu aufwändig/unübersichtlich (s. oben)
- Wir haben keinen Gartenausflug gemacht (zB zu den Urban Agriculturers in Basel).
- Unsere (Medien)Präsenz in der Öffentlichkeit war geringer als in anderen Jahren.
- Unsere Reserven in der Kasse schrumpfen...

Unser Leitmotiv für 2018 (frei nach Carl Valentin, Khalil Gibran und Charles Eisenstein):

Das Leben ist schön - der Garten sowieso - macht manchmal aber auch viel Arbeit. Doch weil wirkliche Arbeit (im Gegensatz zur meisten Lohnarbeit) sichtbar gemachte Liebe ist, trägt sie gewiss bei zur schöneren Welt, von deren Möglichkeit unsere Herzen erzählen... :-)



Gerda Tobler (vom 3KönigskuchenRitual für eine weitere, nun aber wirklich letzte Präsi-Ehrenrunde auskoren)

29. März 2018